



2005/11 Antifa

<https://jungle.world/artikel/2005/11/action>

Action

<none>

Mittwoch, 16. März

Berlin. »Antonio Negri – Eine Revolte, die nicht endet«. Dokumentarfilm von Alexandra Weltz und Andreas Pichle. Der Film porträtiert das Leben Negris im Spannungsfeld zwischen Philosophie und Revolte. Im A-Laden, Rathenower Str. 22, um 20 Uhr.

Donnerstag, 17. März

Kiel. »Arrivano i Partigiani«. Drei Partisanen und ein Historiker berichten über den Partisanenkampf. Avanti und die Rote Hilfe laden ein. Im Gewerkschaftshaus, Legienstr. 22, um 19 Uhr.

Freitag, 18. März

Stuttgart. »Die Klasse und ihr Kampf – Über den Revolutionswert des Proletariats«. Vortrag und Diskussion mit Joachim Bruhn (Initiative Sozialistisches Forum). In der Buchhandlung Buch Julius, Charlottenstr. 12, 19.30 Uhr.

Leipzig. »Ein Stadtrundgang auf den Spuren unserer Daten«. Linksradikaler Stadtrundgang zur permanenten Videoüberwachung öffentlicher Räume. Treffpunkt: Unter der Polizeikamera, Richard Wagner-Straße/Ecke Hallesches Tor, um 16 Uhr.

Samstag, 19. März

Dresden. »Access denied – Nazidemo nicht in die Neustadt lassen – linke Freiräume verteidigen«. Antifa-Aktion gegen den geplanten Nazi-Aufmarsch der Freien Kräfte Sachsen durch die Neustadt. Treffpunkt: Albertplatz, um 12 Uhr.

www.venceremos.antifa.net

Montag, 21. März

Berlin. »Rassismus ohne Rassen – Kampf ohne Klassen? Elemente einer Historiographie der Kämpfe der Migration«. Vortrag und Diskussion mit Manuela Bojadzijev (Frankfurt/Main) unter Bezug auf die antirassistischen und sozialen Kämpfe von

migrantischen ArbeiterInnen und die Thesen Etienne Balibars. Im HAU 3, Tempelhofer Ufer 10, um 20 Uhr. **www.jourfixe.net**

Dienstag, 22. März

Hannover. »Operation 1643«. Bernd Langer (früher Autonome Antifa M, Göttingen) liest aus seinem Buch und zeigt Dias aus besseren Zeiten. Im Kulturpalast Linden, Deisterstr. 24, um 20 Uhr.

Berlin. »Ein Abend für Tine Plesch«. Die Feministin, Radiojournalistin und testcard - Mitherausgeberin ist vor kurzem gestorben. Verschiedene Künstler widmen ihr an diesem Abend eine Performance. Im Festsaal Kreuzberg, Skalitzerstr. 130, ab 19.30 Uhr.

tipp der woche

Samstag, 19. März, Berlin. Das Duo »Deutsch-israelische Freundschaft« lädt unter dem Titel »Korean Core« zur abgefahrensten Dragshow des Monats. Geboten wird eine »Performance mit interkultureller und interkonfessioneller Ausdruckskraft«, wie die Künstler versprechen. »Friede sei mit euch! Shalom!« Im Barbie Deinhoff's, Schlesische Straße 16, um 22 Uhr.